

Karwoche und Osterliturgie

So 29. Palmsonntag

9:30 Palmweihe - Kapuzinerplatz
Prozession und Hl. Messe, Pfarrkirche

April

Mi 1. Jugendkreuzweg

18 Uhr Treffpunkt vor der Pfarrkirche

Do 2. Gründonnerstag

19 Uhr Abendmahlfeier, Pfarrkirche, Ölbergandacht

Fr 3. Karfreitag, gebotener Fasttag

8 Uhr Kreuzweg - Pfarrkirche
8 - 10 Uhr Beichtgelegenheit
15 Uhr Kinderkreuzweg, Pfarrkirche
19 Uhr Karfreitagliturgie, Pfarrkirche
bitte bringen Sie eine Blume mit

Sa 4. Karsamstag/Osternacht

9 Uhr Andacht beim Hl. Grab, Pfarrkirche
8 - 10 Uhr Beichtgelegenheit
20:30 Uhr Feier der Osternacht, Pfarrkirche
anschließend Auferstehungsprozession

So 5. Ostersonntag

10 Uhr Hochamt, Pfarrkirche
musikalische Gestaltung: Kirchenchor
19 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle

Mo 6. Ostermontag

10 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche

Sa 11.-Sa 18. Pfarrwallfahrt nach Padua, Rom und Assisi

Sa 25. Emmaus Wanderung

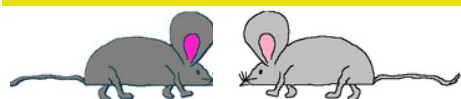
3:45 Aufbruch - Wanderung auf den Blassenstein
mit den Firmlingen, Eltern und Pat:innen

So 26. 10 Uhr Hl. Messe

Vorstellungsdienst der Erstkommunikanten, Pfarrkirche
17 Uhr Konzert, "Kirchenchor mal anders", Klosterkirche



Kanzlezeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8 - 11 Uhr
Tel. 07482/42475



Leni und Babsi

"Schön, dass Du da bist, Leni, denn da wird Schweres viel leichter."
"... und die Freude noch größer, Babsi!"

Impressum

Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz: Das „SCHEIBBSER PFARRBLATT“ ist ein Kommunikationsorgan der röm. kath. Pfarrgemeinde Scheibbs für alle Pfarrangehörigen. Es dient als Medium für aktuelle Glaubensfragen, als Organ der Planung für das Pfarrleben, sowie der Berichterstattung von pfarrlichen Ereignissen.

Druck: Da Biachlmocha 3270 Scheibbs

Herausgeber und Verleger: Röm. kath. Pfarramt, 3270 Scheibbs.

Homepage: www.pfarre-scheibbs.at, **e-mail:** scheibbs@dsp.at

Spendenkonto der Pfarre:

Sparkasse IBAN: AT15 2025 7000 0000 3723;

Raiba IBAN: AT21 3293 9000 0050 5909.

Kalendarium

März

So 8. Dritter Fastensonntag

9:25 Kreuzweg
10 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche

Mi 11. Bußfeier

18:30 Klosterkirche, Frühmesse entfällt

13.-14. Klausur

für die Pfarrgemeinderät:innen der Pfarren
Scheibbs und St. Georgen /Leys

So 15. Vierter Fastensonntag

9:25 Kreuzweg
10 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche

Mi 18. Hl. Messe

8 Uhr Radio Maria Übertragung, Klosterkirche

Do 19. Hl. Josef, Patron der Zimmerer

8 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche
Abendmesse entfällt

Fr 20. Suppenverkauf am Bauernmarkt

von 9 bis 12 Uhr werden Suppen im Glas zugunsten der
Aktion Familienfasttag verkauft

Sa 21. MINI-Fußballturnier im Stiftsgymnasium Melk

8-13 Jahre vormittags, 14-18 Jahre nachmittags

So 22. Fünfter Fastensonntag - Familienfasttag

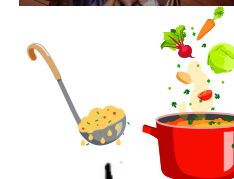
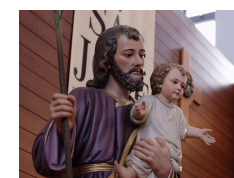
9:25 Kreuzweg
10 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche,
Gestaltung zum Thema der FFT-Aktion, s. Blattinneres
Sonntagsplauscherl mit Suppenessen, Pfarrsaal

Mi 25. Verkündigung des Herrn

8 Uhr Hl. Messe, Klosterkirche

Sa 28. Konzert "Meisterwerke des italienischen Barock"

19:30 Kammerorchester Scheibbs, Klosterkirche
18:30 Vorabendmesse in der Pfarrkirche



Scheibbser Pfarrblatt

Jg. 92/2
März/April 2026

Licht der Welt

Osterkerze
Jesus, das Licht der Welt
Licht - Ostergeschehen
Licht erhellt die Dunkelheit
Lichtstrahl
Licht blendet
Licht Voraussetzung für Leben
Licht lässt Fehler zum Vorschein
kommen
Licht strahlt Wärme aus
Licht spendet Kraft
Licht vermittelt Geborgenheit
Licht gibt Zuversicht
Ihr seid das Licht der Welt.



Foto: Pfarre Scheibbs, mit KI bearbeitet

Ohne Licht würde die Erde nicht bestehen, alles braucht für das Wachstum Licht, die Pflanzen, die Tiere und wir Menschen. Für uns Christen und Christinnen hat das Licht eine besondere Bedeutung. Die Osterkerze brennt für jeden Menschen zweimal, am Beginn neuen Lebens. Bei der Taufe und beim Requiem wird die Osterkerze entzündet als Zeichen neuen Lebens und der Verbundenheit mit Gott. Die Osternachtfeier beginnt mit der Lichtfeier in der Dunkelheit der Nacht. Das Licht der Osterkerze durchbricht die Nacht, die Dunkelheit und Angst. "Christus das Licht" - mit diesem Vers wird die Kerze in die Kirche getragen und das Licht an alle Feiernden weitergegeben. Es vermittelt Hoffnung, Wärme und Geborgenheit. In der Bibel wird an vielen Stellen die Gegenwart Gottes mit Licht ausgedrückt.

Im Johannesevangelium sagt Jesus: „Ich bin das Licht der Welt;" (Joh 8,12) Spannend ist, dass Jesus in der Bergpredigt sagt: Ihr seid das Licht der Welt. (...) Auch lässt niemand eine Lampe brennen und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter.“ (Mt 5, 14-16). Jesus traut uns zu, Licht der Welt zu sein. Durch unser Leben als Christ:innen dürfen wir Licht in die Welt bringen. Nicht weil wir sein sollen, wie Licht in der Welt, sondern weil wir durch die Zusage Gottes bereits Licht der Welt sind, können wir gute Werke tun und sind fähig Gott zu preisen. Stellen wir unser Licht nicht unter einen Scheffel, sondern lassen wir es sichtbar leuchten! Feiern wir im Blick auf Jesus, das Licht der Welt gemeinsam die Osterliturgie.

Maria Gratzer-Hagen, PAss

Gottesdienstzeiten

Dienstag	19 Uhr	Kapelle im Landeskrankenhaus
Mittwoch	7:30	Klosterkirche
Donnerstag	19 Uhr	Klosterkirche (Winter 18:30)
Freitag	10:30	Pflegeheim
Samstag	19 Uhr	Klosterkirche (Winter 18:30)
Sonntag	10 Uhr	Pfarrkirche
Sonntag	19 Uhr	Kapelle im Landeskrankenhaus



PFARRE SCHEIBBS

Scheibbser Evangeliar

E
V
A
N
G
E
L
I
A
R

S
C
H
E
I
B
B
S
E
R

2026

NACH MARKUS

Handschrift trägt. Beim Schreiben wird sich Jede und Jeder selber mit dem biblischen Text auseinandersetzen. Ähnlich wie beim Schummlerschreiben werden sich diese Texte besonders einprägen. Die Bibeltexte sind uns ja vom Hören bekannt, aber Worte des Bibeltextes mit eigener Hand zu schreiben, hat etwas. Gerne können Sie sich im Pfarramt melden. Vielen Dank. Ob die Menschen in 80 Jahren noch unsere Handschrift lesen können, kann niemand sagen. Sicherlich wird die Bibel auch in der Zukunft eine Quelle des Glaubens sein und zu einer echten Begegnung mit Jesus Christus führen.

Pfarrer Anton Hofmarcher

Es war mir schon lange ein großes Anliegen sich mit dem Thema Bibel noch mehr zu befassen. In der Predigt am Sonntag des Wortes Gottes äußerte ich die Idee, das Markusevangelium mit der Hand abzuschreiben. Spontan haben sich Menschen gemeldet, sich an dem Projekt zu beteiligen. Es wird ein Buch entstehen, das „unsere“ Scheibbser

Eine besinnliche Fastenzeit und ein frohes Osterfest wünschen

Mag. Anton Hofmarcher, Pfarrer
Cyriacus Onyenucheya, Vikar
Gottfried Waser und Norbert Hahn, Pfarrer i.R.
Ing. Johann Riegler, Diakon
Mag^a Maria Gratzner-Hagen, PAss.
Andrea Scharner, Pfarrsekretärin
Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat



kbw katholisches BILDUNGSWERK

Scheibbs
St. Georgen/Leys

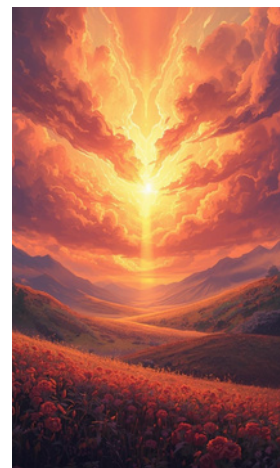
Die Fröhlichkeit des Fegefeuers

Montag, 2. März 2026, 19:00 Uhr, Pfarrsaal Scheibbs

Vortrag: Dr. Rainald Tippow, Theologe, Erwachsenenbildner und Sozialmanager

Von der christlichen Hoffnung am Ende des Lebens

Angst und Schrecken wurde vor dem Heulen und Zähneknirschen in Fegefeuer und Hölle verbreitet. Was ist dran? Klang die Botschaft Jesu am Anfang nicht anders? Wie ist es möglich, am Beginn des 21. Jahrhunderts, vernünftig über Himmel, Hölle und Fegefeuer nachzudenken?



Aktion Familienfasttag

Was bedeutet es, gehört zu werden – wirklich gehört? Was bedeutet es, mitentscheiden zu dürfen – nicht symbolisch, sondern mit echter Wirkung?

Für viele Frauen weltweit ist Partizipation kein selbstverständliches Recht, sondern ein hart erkämpftes Privileg. Besonders im Globalen Süden, wie etwa im nordindischen Bundesstaat Jharkhand, sind es Frauen, die sich – oft unter schwierigen Bedingungen – für mehr Mitbestimmung, Bildung und Gleichberechtigung einsetzen. Dabei geht es um weit mehr als nur politische Teilhabe: Es geht um die Möglichkeit, das eigene Leben und das der Gemeinschaft aktiv mitzugestalten. Die Organisation SEEDS (Socio Economic and Education Development Society), Partnerin der Katholischen Frauenbewegung, zeigt, wie Teilhabe konkret und nachhaltig gelingen kann. In über 130 Dörfern setzen sich Frauen mit beeindruckender Kraft für gewaltfreie Lebensräume, gerechte Löhne, Zugang zu Bildung und gesundheitliche Versorgung ein. Sie erleben: Meine Meinung zählt. Und mit dieser Erfahrung wächst der Mut zur Veränderung. Auch bei uns stellt sich die Frage: Wie gerecht sind unsere Strukturen? Wer wird gehört – und, wer nicht?



Auch hier gibt es Hürden: ungleiche Bezahlung, unfaire Verteilung von Care-Arbeit, fehlende Repräsentation. Jesus selbst hat Frauen gesehen, ernst genommen und ihnen Raum gegeben. Wenn wir seinem Beispiel folgen, stellen wir uns auf die Seite derer, die Teilhabe einfordern – mutig, klar und solidarisch. Denn echte Gerechtigkeit beginnt dort, wo alle mitreden dürfen und auch Verantwortung übernehmen wollen.

Anna Raab stv. Vorsitzende der kfb
Verantwortliche im Vorsitz-Team für die Aktion Familienfasttag

Bauernmarkt, Scheibbs Suppe im Glas

Freitag, 20. März:
9 bis 12 Uhr
am Rathausplatz,
Scheibbs



Aktion Familienfasttag

Sonntag, 22. März:
Hl. Messe, Pfarrkirche
Die Türsammlung und der Erlös des Sonntagsplauscherts kommen den Projekten der Aktion Familienfasttag der kath. Frauenbewegung zugute.

Fastenaktion

Die Fastenaktion wurde 1963 vom damaligen Diözesanbischof Dr. Franz Žak gegründet. Zahlreiche Projekte in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Pastoral, Schöpfungsverantwortung werden seit über 60 Jahren weltweit unterstützt. Die Fastenwürfel werden wieder zu Ihnen nachhause gebracht. Bitte geben Sie Ihre Spende in der Karwoche in die Kirche oder in der Pfarrkanzlei ab. Danke.



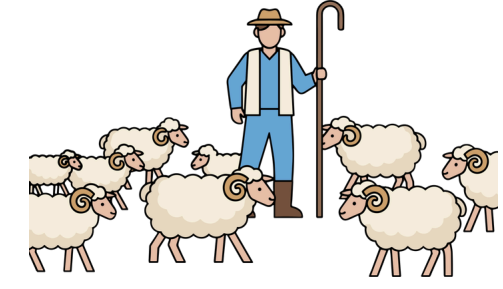
Sakramentenvorbereitung

Firmvorbereitung



Am 24. Jänner kamen die Firmlinge zum gemeinsamen Firmtreffen in den Pfarrsaal. Im ersten Teil wurden die wichtigsten Stationen der Fastenzeit, der Kartage und der Osterliturgie erarbeitet. Nach einer kleinen Pause durften die Jugendlichen eigene Kerzenstender herstellen und die Firmanstecker basteln. Es war ein gelungener Vormittag.

Vorbereitung der Kommunionkinder



Die Kinder kamen schon drei Mal zusammen, um gemeinsam die Weggottesdienste zu feiern. In der Vorbereitung auf den Empfang der Eucharistie erfahren die Kinder, dass Gemeinschaft (= „Kommunio“) mit Jesus das Leben bereichern kann und schöner macht.

Weitere Termine:
3., 10. März und 3., 21. April

Beichtgelegenheit und Kreuzweg – Besinnung in der Fastenzeit

Jeden Samstag

17-18:30 Uhr in der Klosterkirche

Bußfeier, 11.3.

Während und nach der Bußfeier besteht die Möglichkeit zur Aussprache und Beichte, Klosterkirche

Karsamstag, 4.4.

8-10 Uhr in der Pfarrkirche

Kreuzweg an Fastensonntagen

Der Kreuzweg ist betender Nachvollzug des Leidensweges Jesu. Wie kaum eine andere Andachtsform ist

der „Kreuzweg“ geeignet, eigene Leidenserfahrung, Schmerzerlebnisse, Sinnkrisen, Trostbedürfnis und auch Bußbereitschaft mit den Leiden des Gottmenschen zu verbinden. Diese ist der ausdrückliche Wunsch des Gekreuzigten: „Wer nicht sein Kreuz nimmt und mir nachfolgt, kann nicht mein Jünger sein!“. Daher ist der „Kreuzweg“ auch eine der ältesten und beliebtesten Andachtsformen, die das Christentum kennt. (Robert Herfert, gek.)

Termine für die Taufe

März	April	Mai	Juni	Taufen jeweils um
So 8.3.	Sa 11.4.	Sa 2.5.	Sa 13.6.	11:30 Uhr in der Pfarrkirche.
So 15.3.	Sa 18.4.	Sa 9.5.	So 14.6.	Anmeldung: Pfarramt
So 22.3.	So 19.4.	So 24.5.	So 21.6.	Tel: 07482/42 475
Sa 28.3.	Sa 25.4.			



Wir beten für unsere Verstorbenen

Jänner

Johanna Fallmann (1947), Saffen
Gertrud Reschinsky (1934), Hauptstraße
Franz Danner (1953), Im Burgfried
Theresia Todt (1949), Grünhofallee
Karl Löwenstein (1947), Erlafpromenade
Alexander Teufl (2010), Saffen
Johanna Willenpart (1947) Brandstadt
Johann Wittmann (1940), Saffen

Februar

Hilda Wurzer (1932), Miesenbach
Alfred Ahrer (1941), Hochweinberg Weg
Anna Pieber (1942), Saffen

